

# Malerei - mal im Garten präsentiert

Schüler von Carmeline Allenbacher stellen am Sonntag erstmals in Fischingen eigene Werke aus

FISCHINGEN (hf). In der regionalen Kunstszene setzt die Fischingerin Carmeline Allenbacher seit zwei Jahren mit ihren unverwechselbar kraftvollen Bildern, die gleichzeitig eine wohl ausbalancierte Harmonie verströmen, ganz eigene Akzente. Am morgigen Sonntag, 26. September, treten von 14 bis 18 Uhr zum ersten Mal auch ihre Schülerinnen und Schüler mit einer Ausstellung an die Öffentlichkeit.

Die Bilder, die in der Malschule „Carmeline Art“ im Untergeschoss ihres Hauses im Sonnengarten entstanden sind, werden im Garten des Anwesens präsentiert. Dieser wurde, wie das gesamte Gebäude in Fischingen, nach den alten asiatischen Harmonielehren des Feng-Shui

angelegt und bildet damit einen idealen Rahmen für die meist abstrahierenden Werke.

Auch wenn Carmeline Allenbacher ganz individuell auf ihre Schüler eingeht, die meist Einzelunterricht genießen, ist fast allen Werken eines gemeinsam: Ein dynamischer Farbauftrag. „Bilder dürfen nicht hingezittert werden“, sagt Carmeline Allenbacher dazu. Mit rhythmischen Schwungübungen auf riesigen Maltafeln leitet sie dementsprechend jede Übungseinheit ein. Ihren Schülern will sie Freude am spontanen Ausdruck vermitteln, sie lehren, den eigenen Gefühlen zu folgen und dadurch neue Seiten an sich zu entdecken. Man müsse im inneren Gleichgewicht sein, bevor man zu Pinsel

und Farbe greife, ist sie überzeugt. Nur so könne man über kreatives Arbeiten Stress abbauen und neue Energie tanken. In den freien, spontanen, vermeintlich absichtslosen Formen würden so oft ganz unvermittelt Umrisse von Figuren, Tieren oder anderen Gegenständen auftauchen, was dann die Malenden selbst überrasche, so Carmeline Allenbacher.

Bei einigen ihrer Schüler handelt es sich um bereits erfahrene Kunstschaffende, die eine neue Art des Ausdrucks suchen. Die Ausstellenden sind: Annette Crawford, Christoph Dörfel, Heidrun Dörfel, Hildegard Fehr, Rosmarie Grüninger, Monika Huth, Liane Retsch, Beate Rosskopf, Britta Schwertmann, Bernhard Stächele, Bernd Weber, Sonja Weber und



**Carmeline Allenbacher präsentiert die Werke ihrer Schüler am Sonntag im Garten ihres Hauses.**

FOTO: FREY

Piera Di Pasquale Wunderle. Bei Regen wird die Ausstellung auf Sonntag, 3. Oktober, verschoben.

Begleitend zur Ausstellung bietet Jörg Allenbacher, ein ausgebildeter Reiki-

Meister, entspannende Klangreisen an. Dazu baut er einen Klangstuhl auf, der es den Besuchern ermöglicht, sich in den Resonanzraum der auf der Rückseite schwingenden Saiten zu setzen.

we15\_WEK

BADISCHE ZEITUNG 25. SEPT. 10